



# Freiwillige Feuerwehr Feuersbrunn

Jahresbericht 2015





## Weihnachtsgrüße



**Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr  
wünschen die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Feuersbrunn**

### Berichtszeitraum

Der Berichtszeitraum des vorliegenden Jahresberichtes erstreckt sich von 01.12.2014 bis 30.11.2015.

Über aktuelle Ereignisse können Sie sich auf unserer Homepage informieren!  
Außerdem können Sie dort - unter dem Menüpunkt „Informatives“ - auch alle bisherigen Jahresberichte abrufen!

### Spendenkonto

Volksbank Niederösterreich  
IBAN: AT354715030354900100 BIC: VBOEATWWNOM  
Kontobezeichnung: Freiwillige Feuerwehr Feuersbrunn  
**Wir freuen uns über Ihre Spende!**



## Inhaltsverzeichnis

**Zu Beginn...**  
..... Seite 2

**Vorwort**  
..... Seite 3

**Tätigkeitsbericht**  
..... Seite 4 - 9

**Einsätze**  
..... Seite 10

**Ausbildung**  
..... Seite 11

**Mitgliederstatistik**  
..... Seite 12

**Finanzielles**  
..... Seite 13

**Wir stellen vor...**  
..... Seite 14

**Zivilschutz**  
..... Seite 15

**Feuerwehrjugend**  
..... Seite 16

**Neuerungen**  
..... Seite 17

**Zum Schluss...**  
..... Seite 18

**Fotorückblick**  
..... Seite 19

## Vorwort des Feuerwehrkommandanten

Geschätzte Damen und Herren!

Das Jahr 2015 neigt sich dem Ende zu, geprägt vom Hagelunwetter im Mai und der Hitze im Sommer. Die Einsätze unserer Feuerwehr waren auch in diesem Jahr rückläufig gegenüber den Jahren zuvor - obwohl wir im Sommer einige Monate akute Waldbrandgefahr hatten.



Ein wichtiges Thema ist natürlich unsere Ausbildung – Schulungen und Übungen, die wir größtenteils mit den Feuerwehren des Unterabschnitts Grafenwörth durchführen. Dieses Jahr wurde unsere Feuerwehr auch wieder in den Katastrophenhilfsdienst der NÖ Feuerwehren eingegliedert.

Auf unsere Feuerwehrjugend bin ich besonders stolz: acht Jugendliche sind der Feuerwehrjugend beigetreten. Die Angelobung erfolgte beim Feuerwehrfest. Unsere Jugendbetreuer sind jetzt besonders gefordert. Angelobt wurden auch Manfred Buchsbaum und Stefan Köckeis.

Im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen den fünf Feuerwehren der Marktgemeinde hat eine gemeinsame Arbeitsgruppe Richtlinien und Abläufe für Hochwassereinsätze erarbeitet. Einsatzgeräte und Bekleidung versuchen die Feuerwehren im Unterabschnitt gemeinsam einzukaufen.

Das Feuerwehrfest war 2015 wieder ein riesiger Erfolg. Danke für Ihren zahlreichen Besuch und für Ihre Unterstützung. Ein herzlicher Dank gilt auch meinen Kameradinnen und Kameraden, die sehr viel Zeit bei der Feuerwehr verbringen - sei es bei Übungen, Schulungen, Veranstaltungen und bei Einsätzen. Ein wichtiger Partner der Feuerwehr ist die Marktgemeinde Grafenwörth - allen voran unser Bürgermeister LAbg. Mag. Alfred Riedl. Bedanken möchte ich mich bei allen Partnerorganisationen und natürlich der Ortsbevölkerung, welche uns bei vielen Gelegenheiten unterstützt.

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“  
**Ihr / Euer Feuerwehrkommandant**  
*Josef Schmidt, Oberbrandinspektor*

## Impressum

**Herausgeber, Medieninhaber und Verleger:** Freiwillige Feuerwehr Feuersbrunn, Große Zeile 13, 3483 Feuersbrunn, office@ff-feuersbrunn.at, http://www.ff-feuersbrunn.at  
**Für den Inhalt verantwortlich:** Oberbrandinspektor Josef Schmidt  
**Konzeption, Redaktion und Produktion:** Verwalter Ing. Markus Eckenfellner  
**Fotos:** Archiv der Freiwilligen Feuerwehr Feuersbrunn (wenn nicht anders angegeben)  
**Druck:** PG-DVS Paul Gerin Druckerei, Gerinstraße 1-3, 2120 Wolkersdorf

powered by





## Dezember 2014

Am 06.12. fanden in Absdorf die Ehrungen des Feuerwehrabschnittes Kirchberg statt. Auch verdiente Mitglieder unserer Feuerwehr wurden ausgezeichnet.

Die Feuerwehrjugend nahm am 13.12. gemeinsam mit der Feuerwehrjugend Grafenwörth an der Weihnachtsfeier der Jugendgruppen des Bezirkes Tulln in Ollern teil.



Gemeinsames Foto mit der FJ Grafenwörth

Die Weihnachtsfeier fand am 14.12. im Feuerwehrhaus statt. Dazu waren alle Feuerwehrmitglieder mit ihren Familien geladen.

Gemeinsam mit der Feuerwehr Grafenwörth wurden am 20.12. die Dachrinnen bei der Pfarrkirche Feuersbrunn gereinigt. Mit dem Arbeitskorb des Ladekrans wurden die Dachrinnen von Laub und Schmutz befreit.

Am 24.12. fand der Weihnachtskindergarten im Feuerwehrhaus statt. Dabei konnten sich wieder zahlreiche Kinder mit Spielen, Basteln und Fahrten mit den Feuerwehrautos die Wartezeit auf das Christkind verkürzen.

backtradition  
neu erleben

**bartl**  
bäckerei · konditorei

mühlgasse 5, 3493 hadersdorf  
neufang 2, 3483 feuersbrunn  
[www.bartl-backtradition.at](http://www.bartl-backtradition.at)

utzstraße 1, 3500 krems  
[www.break-fast.at](http://www.break-fast.at)

jetzt auch  
in krems!

## Jänner

Am 03.01. wurde die Kassa von den Prüfern LM Anton Köckeis und LM Wolfgang Urban überprüft und für in Ordnung befunden.

Die jährliche Mitgliederversammlung fand am 04.01. im Feuerwehrhaus statt. Trotz weniger Einsätze konnte auf ein arbeits- und tätigkeitsreiches Jahr 2014 zurück geblickt werden. Auch wurden die Vorhaben für 2015, allen voran ein umfangreicher Ausbildungsplan sowie die Sanierung des Daches beim Feuerwehrhaus, präsentiert. Außerdem wurden verdiente Mitglieder befördert.



Mitgliederversammlung im Feuerwehrhaus

Zu einem herausfordernden Einsatz in der Kies-Union wurden am 07.01. die Feuerwehren Grafenwörth, Feuersbrunn und Jettsdorf gerufen. Eine Acetylgasflasche war in exponierter Lage in Brand geraten. Die Feuerwehr Feuersbrunn traf als erste Einheit am Einsatzort ein und unterstützte die Löschmaßnahmen mit einem Atemschutztrupp.



Löschangriff beim Brand in der Kies-Union



Eine Schulung zum Thema „Feuerwehrfunk“ fand am 22.01. für alle fünf Feuerwehren des Unterabschnittes in Grafenwörth statt. Nach der Wiederholung aller Grundlagen wurden Sprechübungen durchgeführt.



*Funken und Arbeiten in der Einsatzleitung*

Zu einem Brandverdacht rückten die Kräfte der Feuerwehr Feuersbrunn am 26.01. auf die B34 aus. Im Bereich der Abzweigung Richtung Gösing wurde ein Brandgeruch gemeldet. Das Gebiet wurde abgesucht, jedoch konnte keine Brandstelle gefunden werden.

Auf Unterabschnittsebene wurde eine neue Arbeitsgruppe zum Thema „Hochwassereinsatzplan“ ins Leben gerufen. Unsere Feuerwehr wird dabei durch OBI Josef Schmidt und LM Jürgen Piesek vertreten. Die erste Sitzung fand am 29.01. in Grafenwörth statt.

## Februar

Die bereits 25. Sitzung der Arbeitsgruppe „Ausbildung & Einsatz“ des Unterabschnittes Grafenwörth fand am 11.02. in Jettsdorf statt. In der Arbeitsgruppe sind je zwei Mitglieder jeder Feuerwehr vertreten und es werden gemeinsame Einsatzstandards erarbeitet und Ausbildungsveranstaltungen organisiert.

**Das Senecura Sozialzentrum Grafenwörth**  
**Ein Zuhause zum Wohlfühlen**

- Insgesamt 150 Pflegeplätze, davon 60 für Menschen mit Demenz
- Betreuung von Menschen mit Demenz in speziellen Wohngruppen
- Generationentreffpunkt im Herzen der Gemeinde
- Modernstes Pflege- und Therapieangebot
- Abwechslungsreiches Aktivitätsprogramm
- In das Sozialzentrum integriert:
  - Zwei Kindergartengruppen des Landes NÖ
  - „Springbrunn“ – ein Ort für Gesundheit, Rehabilitation und Fitness
  - Rettungstützpunkt des Roten Kreuzes
  - Ausbildungszentrum

**Nähere Informationen:**  
 Dir. Werner Bernreiter  
 A-3484 Grafenwörth, Hofgarten 1  
 Tel. 02738/770 66  
 E-Mail: grafenwoerth@senecura.at

[www.senecura.at](http://www.senecura.at)

Partner von  
**Senecura**  
Sozialzentrum Grafenwörth

Das Faschingsgshnas fand am 14.02. im Gasthaus Bauer statt. Wie auch schon in den letzten Jahren gab es eine Mitternachtseinlage - dieses Mal in Form eines Flashmobs. Alle Damen bekamen anlässlich des Valentinstags einen Blumengruß.



*Faschingsgshnas im Gasthaus Bauer*

Am 27.02. wurde ein Infoabend für neue Mitglieder der Feuerwehrjugend abgehalten, welcher sich nachher als sehr wirksam herausstellte (8 neue Mitglieder).

Im Anschluss daran fand für die Führungskräfte des Unterabschnittes eine Einsatzleiterschulung in Feuersbrunn statt. Die Arbeitsgruppe Ausbildung & Einsatz hatte dazu drei Szenarien vorbereitet.

## März

Zur Unterstützung bei einem Verkehrsunfall wurde die Feuerwehr Feuersbrunn am 10.03. auf die B34 nach Fels am Wagram gerufen. Zwei Kastenwägen waren frontal zusammengestoßen. Gemeinsam mit den anderen eingesetzten Kräften wurde die Menschenrettung durchgeführt und die Unfallstelle gereinigt.



*Rettungshubschrauber beim Verkehrsunfall*



Während des Einsatzes am 10.03. auf der B34 kam es zu einer weiteren Alarmierung: in der Kellergasse wurde ein Flurbrand gemeldet. Umgehend rückte ein Fahrzeug zum Einsatzort aus und musste feststellen, dass es sich dabei um ein unerlaubtes Abbrennen einer Böschung handelte. Der Brand selbst war beim Eintreffen bereits gelöscht.

Am 13.03. nahm eine Abordnung unserer Feuerwehr am Abschnittsfeuerwehrtag in Grafenwörth teil.

Die Feuerwehrjugend absolvierte am 14.03. den Wissenstest in Wolfpassing. Dabei konnten alle Teilnehmer diese Prüfung positiv absolvieren.

Zum 30. Geburtstag am 18.03. wurde V Markus Eckenfellner vor seinem Haus ein Sauschädel samt Glückwunschtransparent aufgestellt.



Glückwunsch zum 30. Geburtstag

Eine gemeinsame Übung mit der Feuerwehr Jettsdorf fand am 20.03. in Jettsdorf statt. Dabei stand vor allem das Kennenlernen des neuen Einsatzfahrzeuges HLF 1 der Feuerwehr Jettsdorf im Mittelpunkt. Außerdem wurde die Wasserentnahme mit Unterwasserpumpen aus dem Mühlkamp geübt.



Übung in Jettsdorf

## April

Am 04.04. besuchten zehn Mitglieder die Auferstehung in der Pfarrkirche und die anschließende Prozession.

Eine Blutspendeaktion fand am 05.04. beim Feuerwehrhaus statt. EBI Leopold Zehetner und LM Gerhard Zehetner wurden dabei für Ihre vielmalige Teilnahme an der Blutspendeaktion vom Roten Kreuz ausgezeichnet.



Auszeichnung für Blutspender

In der Zeit von 07. bis 22.04. wurde der Dachstuhl am alten Teil des Feuerwehrhauses saniert und neu eingedeckt. Die Arbeiten wurden von der Firma Klement aus Haitzendorf ausgeführt. Dabei wurden 622 Stunden von den Mitgliedern als Eigenleistung erbracht. 28 Mitglieder waren daran beteiligt.

Am 18.04. wurde die Feuerwehr Feuersbrunn zu einem Flurbrand hinter der Kirche gerufen. Der Brand wurde zum Glück rasch entdeckt und gemeldet und konnte von den Einsatzkräften innerhalb kurzer Zeit gelöscht und ein Übergreifen verhindert werden.

Vor dem Feuerwehrhaus wurde am 30.04. ein Maibaum aufgestellt. Nachdem Aufstellen bedankte sich Vizebürgermeister Ing. Reinhard Polsterer herzlichst für das Aufrechterhalten dieser Tradition.

**SEDLMAYER**  
Ges.m.b.H.  
BAUNTERNEHMEN

A - 3484 Grafenwörth, Kleiner Wörth 26  
Telefon: 02738 / 2377 Fax 02738 / 2377-18  
[www.bm-sedlmayer.at](http://www.bm-sedlmayer.at)



*Aufstellen des Maibaums*

## Mai

Für das Bedienpersonal des Atemluftkompressors fand am 11.05. eine Schulung in Grafenwörth statt. Daran nahmen vier Mitglieder aus Feuersbrunn teil.

Am 12.05. wurde vom Abschnittsfeuerwehrkommando eine interessante Chargenfortbildung veranstaltet.

Am 25.05. fand die Florianimesse des Unterabschnittes Grafenwörth in Seebarn statt. Daran nahm natürlich auch eine Abordnung aus Feuersbrunn teil.

An der Fronleichnamsprozession durch Feuersbrunn am 31.05. nahmen elf Feuerwehrmitglieder teil.

## Juni

Zu einem Mistkübelbrand nach Wagram wurden die Feuerwehrmitglieder am 02.06. alarmiert. Beim Eintreffen hatte die Feuerwehr Wagram den Brand bereits gelöscht.

Am 06.06. mussten die Feuerwehrmitglieder zur Entfernung einer Ölspur in die Kellergasse ausrücken.

Eine Chargensitzung fand am 26.06. im Feuerwehrhaus statt.

## Juli

Das Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend fand in der Zeit von 09. bis 12.07. in Wolfsbach statt. HBM Josef Auer und BM Klaus Schmidt waren in der Organisation bzw. als Bewerter tätig. Die Feuerwehrjugend selbst nahm nicht am Lager teil. JFM Kilian Frauerwieser und JFM Dominik Maneth nahmen jedoch am Samstag an den Bewerbungen teil und absolvierten als Unterstützung anderer Bewerbungsgruppen die Leistungsabzeichen.

Eine Brandeinsatzübung wurde am 24.07. in Feuersbrunn abgehalten. Trotz hochsommerlicher Temperaturen waren zahlreiche motivierte Feuerwehrmitglieder zur Übung gekommen.



*Atemschutzüberwachung bei der Übung*

Am 31.07. fand eine Mitgliederversammlung im Feuerwehrhaus statt, bei dem das bevorstehende Feuerwehrfest und die geplante Anschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges als Ersatz für das Kleinlöschfahrzeug besprochen wurde.

## August

Im Vorfeld des Feuerwehrfestes wurden aufgrund der Bestimmungen in Bezug auf die Lebensmittelhygiene Adaptierungen in den Küchen vorgenommen. Weiters wurde aufgrund der bereits in die Jahre gekommenen Einrichtung die Bar komplett neu gestaltet.

# KLEMENT

GmbH & Co KG

ZIMMEREI - SPENGLEREI - DACHDECKEREI



Unser alljährliches Feuerwehrfest fand von 14. bis 16.08. statt. Der Wettergott hatte es gut gemeint und so konnte das Feuerwehrfest bei herrlichem Wetter über die Bühne gehen. Lediglich am Samstag Nachmittag gab es einen kurzen Regenschauer. Das Highlight war die Angelobung von zehn neuen Feuerwehrmitgliedern nach der Feldmesse am Samstag. Als Rahmenprogramm für unsere kleinen Gäste wurde von der Volksbank Fels am Wagram eine Luftburg zur Verfügung gestellt. Außerdem veranstaltete die Feuerwehrjugend wieder ein Gewinnspiel.



*Das Fest war gut besucht*

## September

Am 06.09. wurden alle Helfer beim Feuerwehrfest zur Festabrechnung mit Mittagessen ins Feuerwehrhaus eingeladen.

Mit der Vorbereitung auf die Ausbildungsprüfung Löscheinsatz wurde im September begonnen. Insgesamt wurden bis Dezember 12 Übungen abgehalten. Mehr dazu und über die Prüfung im Dezember 2015 lesen Sie in der nächsten Ausgabe.

Der Landesfeuerwehrverband veranstaltete am 12.09. unter dem Titel „KAT15“ eine große Leistungsschau am Gelände der NÖ Landes-Feuerwehrschiele in Tulln. Neben einer großen Fahrzeugausstellung konnte man auch Interessantes über die Sonderdienste erfahren. Auch Mitglieder der Feuerwehr Feuersbrunn besuchten diese Veranstaltung.



*Gruppenfoto auf der KAT15*

## Oktober

Die Weinlese im Feuerwehrweingarten in der Kellergasse wurde am 06.10. durchgeführt. Zahlreiche Helfer beteiligten sich daran.



*Weinlese im Feuerwehrweingarten*

Am 12.10. unterstützten zwei Mitglieder mit dem Tanklöschfahrzeug die Aktion „Hallo Auto“ in der Volksschule in Grafenwörth.

Eine Abordnung unserer Feuerwehr nahm am 16.10. am Bezirksfeuerwehrtag in Zwentendorf teil.

Drei Mitglieder absolvierten am 17.10. die Atemschutzausbildung Stufe 3 in Grafenwörth in Form eines Ausbildungstages.





*Erweiterte Atemschutzausbildung in Grafenwörth*

Eine Dienstbesprechung der fünf Feuerwehren des Unterabschnittes Grafenwörth fand am 19.10. im Feuerwehrhaus Feuersbrunn statt. Dabei wurde u.a. der Ankauf eines Hochleistungslüfters und dessen Stationierung in Feuersbrunn beschlossen.

Am 23.10. fand eine großangelegte Unterabschnittsübung im Lagerhaus in Wagram statt. Dabei waren mehrere Schadenslagen vorbereitet. Unsere Feuerwehr hatte die Aufgabe einen lecken Tank abzudichten und den Brandschutz herzustellen.



*Abdichtmaßnahmen bei Übung*

Eine Übung der Katastrophenhilfsdienst-Bereitschaft des Bezirkes Tulln fand am 31.10. in der Gemeinde Sieghartskirchen statt. Dabei war das Thema „Waldbrandbekämpfung“.

## November

Eine Räumungsübung im Pflegeheim Senecura in Grafenwörth fand am 05.11. statt. Daran nahmen alle fünf Feuerwehren der Gemeinde teil.

Am 06.11. wurde mit einem neuen Durchgang der Grundausbildung im Unterabschnitt Grafenwörth gestartet. Die erste Einheit fand wie immer in Feuersbrunn statt. Die Teilnehmer kommen aus Feuersbrunn (3), Grafenwörth (1) und Seebarn (1).



*Grundausbildung in Feuersbrunn*

Die Feuerwehrjugend legte am 07.11. in Ottenthal die Prüfung für das Fertigungsabzeichen Melder bzw. Melder-Spiel ab. Alle Teilnehmer konnten diese erfolgreich absolvieren.

Eine Blutspendeaktion fand am 15.11. beim Feuerwehrhaus statt.

Heiß her gings bei der Grundausbildung am 20.11. in Grafenwörth. Nach einem Theorievortrag über Brandlehre gab es zum Abschluss die Vorführung einer Fettexplosion.

OBI Schmidt und V Eckenfellner nahmen am 23.11. an einer Fortbildung in Großweikersdorf teil, bei welcher das neue Feuerwegesetz und die neue Feuerwehrordnung für Niederösterreich vorgestellt wurden.

## Gesamtstatistik

01.12.2014 - 30.11.2015

Die nachfolgende Tabelle bietet eine Gesamtübersicht über die von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Feuersbrunn im angegebenen Zeitraum erbrachten Leistungen:

Teilbereich	Anzahl	Personen	Mannstunden
Einsatz	30	182	365
Ausbildung	27	192	498
Dienstbetrieb	146	831	3.230
<b>Gesamt</b>	<b>203</b>	<b>1.205</b>	<b>4.093</b>



## Einsatzgeschehen

Mit 30 Einsätzen gab es wieder eine leichte Steigerung der Gesamtanzahl im Vergleich zum Vorjahr und entgegen dem Abwärtstrend. Besonders zu erwähnen sind die insgesamt fünf Alarmierungen zu Brandeinsätzen. Weiters gab es noch eine Alarmierung zu einem Verkehrsunfall nach Fels am Wagram. Darüber hinaus wurden die Einsatzkräfte noch zu einer Ölspur in die Kellergasse gerufen. Ansonsten waren nur Einsätze, bei denen keine Gefahr im Verzug bestand, zu verzeichnen.

Auch waren wieder vermehrt Einsatzleistungen außerhalb des örtlichen Einsatzbereiches zu tätigen.

Überblick der größeren Einsätze:

- 07.01.: Acetylgasflaschenbrand, Grafenwörth
- 26.01.: Brandverdacht, B34
- 10.03.: Verkehrsunfall B34, Fels am Wagram
- 10.03.: Flurbrand, Kellergasse
- 18.04.: Flurbrand, Kirchengasse
- 02.06.: Müllbehälterbrand, Wagram am Wagram
- 06.06.: Ölspur, Kellergasse



Löschangriff beim Gasflaschenbrand am 07.01.2015

## Katastrophenhilfsdienst

In Niederösterreich ist pro politischem Bezirk eine KHD-Bereitschaft organisiert und besteht aus 4 bis 5 Zügen. Die Einheiten können im Katastrophenfall sowohl im eigenen Bezirk als auch in anderen Bezirken eingesetzt werden. Im eigenen Bezirk unterstehen sie direkt dem Bezirksführungsstab. Werden sie andernorts eingesetzt, so unterstehen sie zwar der jeweiligen Einsatzleitung, arbeiten aber möglichst autark, d. h. auch der Nachschub wird so weit wie möglich selbst organisiert.

Der Katastrophenhilfsdienst ist eingerichtet zur überörtlichen Hilfeleistung in Katastrophenfällen und bei größeren Einsätzen zur Unterstützung und / oder Ablösung der eingesetzten Feuerwehren, unter anderem bei:

- Großbränden
- Elementarereignissen (Hochwasser, Sturm usw.)
- Rettungseinsätzen
- Notversorgung der Bevölkerung
- Freimachen von Verkehrswegen
- Mitwirkung zur Wiederherstellung von Nachrichtenverbindungen und Energieversorgung
- Stellung von Einsatzreserven während größerer Einsätze und Großveranstaltungen, um hinzukommende Einsätze abzudecken u.v.m.

Unsere Feuerwehr ist seit Oktober 2015 im 4. Zug der 19. KHD-Bereitschaft (19 = Bezirk Tulln) eingeteilt. Im Einsatzfall sammeln sich die Kräfte aus dem Bezirk Tulln an einem Sammelplatz im Bezirk und rücken gesammelt zum Einsatzort ab.

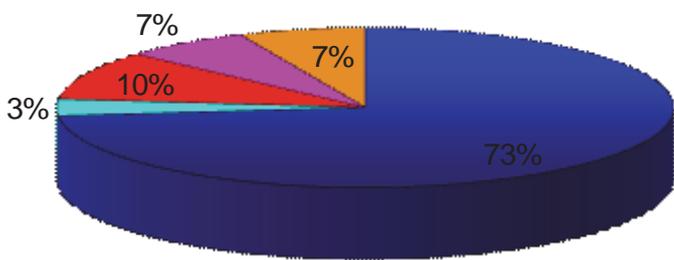
Pro Jahr wird eine Übung abgehalten.

## Einsatzstatistik

01.12.2014 - 30.11.2015

Technische Einsätze .....	22
Technische Einsätze außerhalb Einsatzgebiet .....	01
Brandeinsätze .....	03
Brandeinsätze außerhalb Einsatzgebiet .....	02
Brandsicherheitswachen .....	02
<b>Gesamtanzahl .....</b>	<b>30</b>

Eingesetzte Feuerwehrmitglieder .....	182
Geleistete Mannstunden .....	365
Gefahrene Kilometer .....	217





## Allgemeines

Für 2015 wurde kein besonderer Ausbildungsschwerpunkt festgelegt. Es galt notwendige Basics im Bereich Funk und Schadstoff aufzufrischen und das Vorgehen im Brandeinsatz weiter zu festigen. Dazu wurde wieder ein Ausbildungsplan erstellt, der auch zahlreiche Übungen und Schulungen auf Unterabschnittsebene beinhaltete.



Gemeinsame Atemschutzausbildung im Unterabschnitt

## Lehrgänge, Ausbildungsmodulare und Fortbildungen

Erste Hilfe-Kurs 16 Stunden:

- V Ing. Markus Eckenfellner

Hubstaplerkurs:

- LM Markus Hofmann
- FM Patrick Hofmann

Kranführerausbildung (Fahrzeug-Ladekran >300kNm):

- LM Markus Hofmann
- FM Patrick Hofmann

Einsatzmaschinistenausbildung (EMA):

- LM Jürgen Einzinger
- LM Markus Hofmann

Verkehrsreglerausbildung (VKA):

- LM Markus Hofmann
- FM Patrick Hofmann

Modul „Arbeiten in der Einsatzleitung (FK)“:

- FM Gabriel Frauerwieser

Modul „Einsatzverrechnung (VW12)“:

- V Ing. Markus Eckenfellner

Modul „Abschluss Führungsstufe 1 (ASM10)“:

- FM Patrick Hofmann

Modul „Vorbeugender Brandschutz Grundlagen (VB10)“:

- LM Markus Hofmann

Modul „Recht und Organisation (RE30)“:

- LM Markus Hofmann

Modul „Führungsstufe 3 (FÜ30)“:

- V Ing. Markus Eckenfellner

Heißausbildung in gasbefeuerter Übungsanlage (ATS4):

- OBI Josef Schmidt
- LM Markus Hofmann
- FM Patrick Hofmann
- FM Daniel Schmidt

Feuerwehrkommandantenfortbildung:

- OBI Josef Schmidt
- BI Franz Frauerwieser

Lehrbeauftragtenfortbildung „Grundlagen Führen“:

- BM Klaus Schmidt

ASB/BSB Schadstoffe Fortbildung:

- OBI Josef Schmidt



Funkschulung

Ein großer Dank und ein großes Lob gilt allen Mitgliedern, die Ihre Freizeit für den Besuch von Schulungen, Übungen und Lehrgängen opfern, um im Einsatzfall ihren Mitmenschen in der Not optimal helfen zu können.

## Statistik Ausbildung

01.12.2014 - 30.11.2015

Anzahl .....	27
Eingesetzte Personen .....	192
Geleistete Mannstunden .....	498

Diese Auflistung beinhaltet alle Tätigkeiten der Aus- und Fortbildung der Feuerwehrmitglieder.



## Mitgliederbewegung:

Neue Feuerwehrmitglieder:

- PFM Manfred Buchsbaum
- PFM Stefan Köckeis
- JFM Fabian Anzenberger
- JFM Anton Durstmüller
- JFM Jakob Gschwantner
- JFM Paul-Matteo Heiss
- JFM Leona Höller
- JFM Simon Höller
- JFM Lorenz Öhlzelt
- JFM Daniel Zehetner

Austritte:

- JFM Alexander Schimon
- PFM Martin Artner
- PFM Georg Benninger
- PFM Dominik Fischer
- FM Sandra Hetfleisch
- FM Mario Hofbauer

Überstellung in den Reservestand:

- LM Walter Zehetmayer

## Beförderungen

zum Feuerwehrmann (FM):

- PFM Gabriel Frauerwieser

zum Oberfeuerwehrmann (OFM):

- FM Daniel Hochauer

zum Hauptfeuerwehermann (HFM):

- OFM Josef Hetfleisch

## Auszeichnungen:

Ehrenzeichen für 25-jährige Mitgliedschaft:

- BI Franz Frauerwieser
- HVM Alfred Frauenwieser
- LM Manfred Arndorfer
- LM Wolfgang Arndorfer
- LM Gerhard Hofmann

## Erworbene Leistungsabzeichen:

Fertigkeitsabzeichen „Melder“:

- JFM Kilian Frauerwieser
- JFM Tobias Höller
- JFM Dominik Maneth

„Melder“-Spiel:

- JFM Fabian Anzenberger
- JFM Anton Durstmüller
- JFM Jakob Gschwantner
- JFM Leona Höller
- JFM Simon Höller
- JFM Daniel Zehetner

Wissenstestabzeichen in Bronze:

- JFM Kilian Frauerwieser
- JFM Markus Hofbauer
- JFM Tobias Höller
- JFM Karin Urban

Wissenstestabzeichen in Silber:

- JFM Sarah Schmidt

Wissenstestabzeichen in Gold :

- JFM Dominik Maneth

Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze:

- JFM Kilian Frauerwieser

Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Silber:

- JFM Dominik Maneth

*Wir gratulieren recht herzlich und bedanken uns bei den einzelnen Mitgliedern für ihr Engagement!*



*Beförderung bei der Mitgliederversammlung*

## Mitgliederstand

per 30.11.2015

Mitglieder der Feuerwehrjugend .....	14
Aktive Feuerwehrmitglieder .....	50
Reservisten .....	7
<b>Gesamtanzahl .....</b>	<b>71</b>



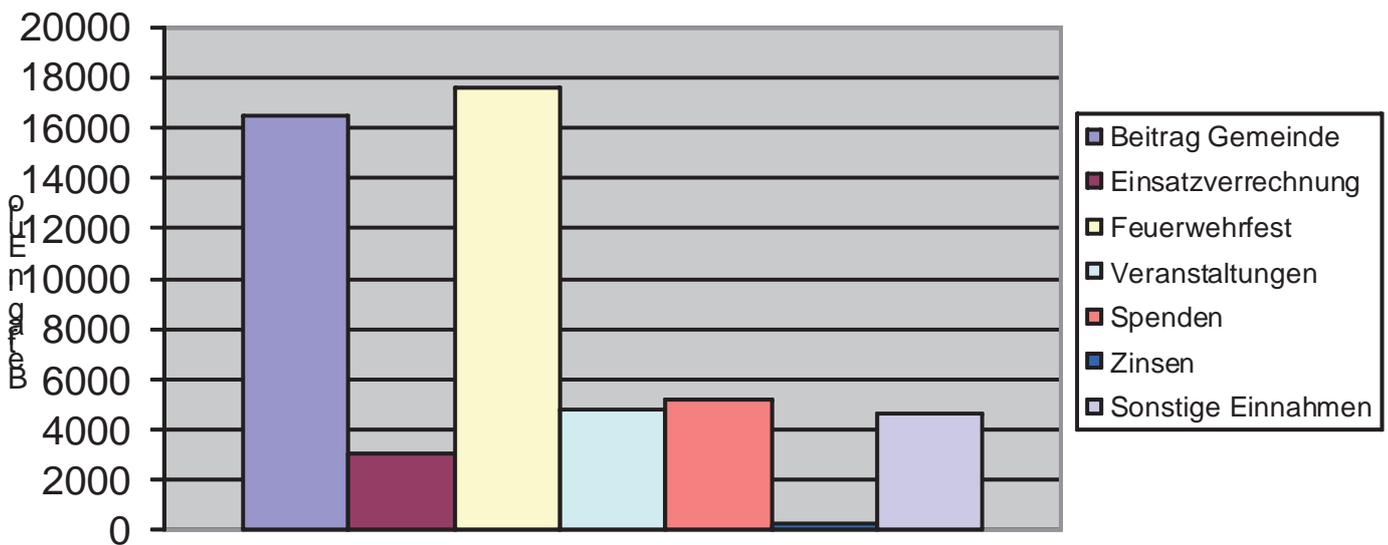
## Allgemeines

Wie immer wurden die meisten Einnahmen mit dem Feuerwehrfest erzielt. Durch den Beitrag der Gemeinde zur Dachsanierung stehen diese an 2. Stelle. An dieser Stelle möchten wir uns vor allem für die Spenden und den Besuch des Feuerwehrfestes recht herzlich bei Ihnen bedanken.

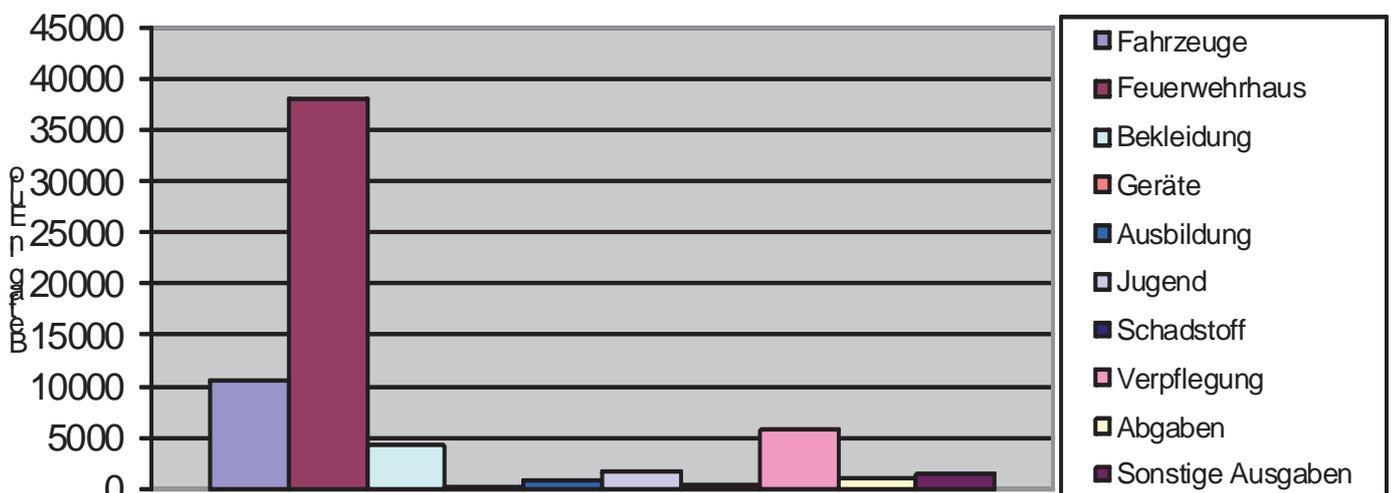
Die Sanierung des Daches beim Feuerwehrhaus war heuer die größte Ausgabe. Für die Bekleidung wurde aufgrund der zahlreichen neuen Mitglieder - vor allem bei der Jugend - heuer etwas mehr ausgegeben.



## Übersicht der Einnahmen



## Übersicht der Ausgaben





## Sachgebiet Feuerwehrgeschichte

Das Sachgebiet Feuerwehrgeschichte beschäftigt sich mit Archivierung, Konservierung und Restaurierung sowie der Sicherung von historischen Beständen der Feuerwehr.

„Wer Altes gesammelt und aufgehoben hat, kann der Zukunft etwas zeigen“.

Viele möchten über die Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Feuersbrunn etwas erfahren. Wir sind stolz auf unsere Unterlagen, die noch vorhanden und aufgezeichnet sowie vom 1. Weltkrieg (1914-1918) und dem 2. Weltkrieg (1939-1945) geschützt wurden.

## Der Sachbearbeiter

Bei der Freiwilligen Feuerwehr Feuersbrunn befasst sich unser Mitglied LM Wolfgang Urban schon viele Jahre mit der Geschichte von Feuersbrunn. Er ist auch Mitglied des Vereins Heimatforschung und wurde 2011 zum Sachbearbeiter Feuerwehrgeschichte ernannt.



Sichtung historischer Unterlagen

des ersten motorisierten Rüstwagens (1953), der Ankauf eines neuen Einsatzfahrzeuges (1962) und eines Tanklöschfahrzeuges (1983) sowie die Indienststellung eines Kleinlöschfahrzeuges im Jahre 1990. Nicht zuletzt hat die Freiwillige Feuerwehr Feuersbrunn seit 1993 eine Schadstoffgruppe aufgebaut und sich verstärkt der Feuerwehrjugend gewidmet. Im Jahre 1998 wurde begonnen zum bestehenden Feuerwehrhaus einen Zubau zu errichten, dieser wurde 2002 fertig gestellt und am 22. September 2002 offiziell seiner Bestimmung übergeben. Ein neues Tanklöschfahrzeug (TLFA 3000) wurde 2006 in Dienst gestellt. Der Vorderteil (Altbestand) vom Feuerwehrhaus ist 2015 neu eingedeckt worden.

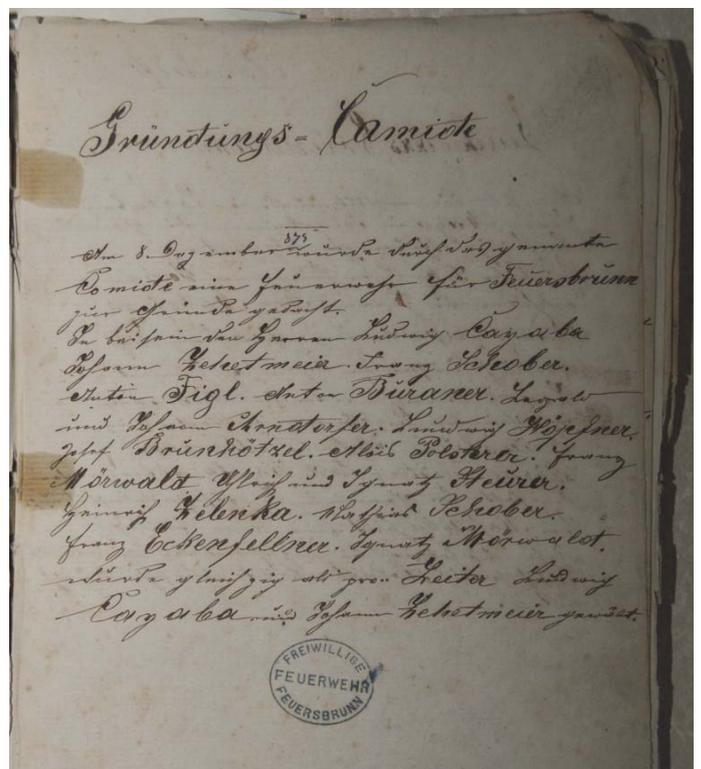


Abbildung der Gründungsurkunde

## Chronik

Die Freiwillige Feuerwehr Feuersbrunn zählt zu den ältesten Freiwilligen Feuerwehren des Bezirkes Tulln. Es wurde durch das „Comide“ um dem 8. Dezember 1875 eine Feuerwehr für Feuersbrunn zur Gründung gedacht. Am 5. Jänner 1876 haben wackere Männer beseelt von dem schönen Gedanken der Nächstenliebe mit vereinten Kräften eine Freiwillige Feuerwehr ins Leben gerufen, unter dem ersten Hauptmann Ludwig Cayaba.

Wichtige Meilensteine in der langen Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Feuersbrunn waren die Erbauung des neuen Gerätehauses im Jahre 1949, die Anschaffung

Wir freuen uns immer, wenn die Dorfbevölkerung, sowie auch weggezogene Personen dieser Gemeinde uns Dokumente bzw. Gegenstände, die sie eventuell noch am Dachboden finden zur Verfügung stellen bzw. zur Ablichtung bereitstellen.

## Factbox

In unserem Archiv befinden sich unter anderem:

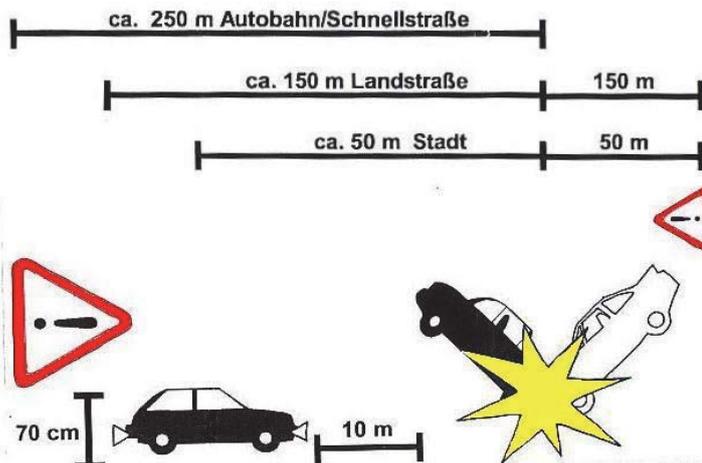
- Protokollbuch aus dem Gründungsjahr 1876
- Standesliste ab dem Jahr 1904
- Kassabücher ab dem Jahr 1926
- Baupläne des Feuerwehrhauses von 1946
- uvm.

## Absichern einer Unfallstelle

Ein wichtiger Punkt nach einem Unfall ist das richtige Absichern der Unfallstelle. Mit Hilfe eines Pannendreiecks und Ihrem PKW können nachkommende Autofahrer gewarnt werden. Dies dient natürlich auch für die eigene Sicherheit.

Sollten Sie mit Ihrem PKW zu einer Unfallstelle kommen, stellen Sie diesen ca. 10 Meter vor der Unfallstelle am rechten Fahrbahnrand ab. Bei Nacht ist es eventuell sehr hilfreich, wenn Sie Ihr Fahrzeug so positionieren, dass die Unfallstelle ausgeleuchtet ist. Danach schalten Sie Ihre Warnblinkanlage ein.

Je nach Klassifizierung der Straße (Autobahn, Landstraße etc.) sind folgende Abstände für die Aufstellung des Pannendreiecks einzuhalten:



Absicherung durch Pannendreieck

## Warnweste

Um auch selbst gesehen zu werden sollten Sie sofort Ihre Warnweste anziehen. Daher empfiehlt es sich, die Warnweste nicht im Kofferraum aufzubewahren, sondern griffbereit im Fahrzeuginneren.

Entsprechend dem Kraftfahrzeuggesetz muss in Österreich eine Warnweste auf Autobahnen und Schnellstraßen immer sowie auf Freilandstraßen dann, wenn laut Gesetz auch ein Pannendreieck aufzustellen ist, getragen werden. Das ist der Fall, wenn das Auto an einer unübersichtlichen Straßenstelle steht sowie bei schlechter Sicht, Dämmerung oder Dunkelheit.

Wie bereits in der Grafik ersichtlich sollte die Unfallstelle auf Straßen mit Gegenverkehr natürlich in beide Fahrtrichtungen abgesichert werden. Dazu kann man sich weitere Autolenker zur Unterstützung holen.

Bei Unfallstellen, welche in unübersichtlichen Kurven oder nach Kuppen liegen, müssen die Abstände entsprechend größer gewählt werden.

Beim Eintreffen der Feuerwehr wird die Unfallstelle dann professionell abgesichert.

## Wichtige Tipps

- Ruhe bewahren und Überblick verschaffen
- zusätzlichen Schaden verhindern
- auf die eigene Sicherheit achten
- Unfallstelle absichern
- Hilfe holen und Notruf absetzen
- Verletzte wenn möglich nicht allein lassen



# LAGERHAUS ABSDORF

Bahnhofstraße 23, 3462 Absdorf  
[www.lagerhaus-absdorf.at](http://www.lagerhaus-absdorf.at)



Das Jahr 2015 war für die Feuerwehryugendgruppe wieder ein ganz besonderes Jahr. Neben zahlreichen Aktivitäten konnten im Frühjahr insgesamt 8 neue Mitglieder bei der Feuerwehryugend begrüßt werden. Doch dazu nachher mehr. Zuerst ein kleiner Auszug aus dem umfassenden Jahresprogramm:

Zu Jahresbeginn wurde gleich begonnen sich für den Wissenstest vorzubereiten. Dieser fand am 14.03. in Wolfpassing statt. Dabei mussten die Kids verschiedenen Geräte kennen und Dienstgrade richtig bezeichnen. Außerdem wurden allgemeine Fragen gestellt und die älteren mussten auch einige Knoten beherrschen. Beim Wissenstest gibt es drei Stufen (Bronze/Silber/Gold).

Das zweite Quartal stand dann ganz im Zeichen der Bewerbsvorbereitung. Dazu wurde gemeinsam mit der Feuerwehryugend Grafenwörth geübt und an den Bezirksbewerben in Atzenbrugg am 13.06. sowie am Landesbewerb in Wolfsbach Anfang Juli teilgenommen. Außerdem nahm die Jugendgruppe am Bezirkszeltlager von 12. bis 14.06. in Atzenbrugg teil.

Beim Feuerwehrfest im August organisierten die engagierten Mitglieder der Feuerwehryugend ein Gewinnspiel, bei dem es tolle Preise zu gewinnen gab. Der Erlös dieses Gewinnspiels wird zu 100% für die Feuerwehryugend verwendet.



Gruppenfoto November 2015

Im Herbst beschäftigten sich die jungen Feuerwehrmitglieder umfassend mit dem Thema Feuerwehrfunk. Die älteren absolvierten dabei sogar die Funkgrundausbildung, welche bereits für den aktiven Feuerwehrdienst benötigt wird. Als Abschluss dieser Ausbildung fand am 07.11. in Neudegg eine Prüfung für das Fertigungsabzeichen „Melder“ statt. Alle Teilnehmer bestanden diese Prüfung und erhielten ein Abzeichen.

Natürlich kam auch die allgemeine Jugendarbeit nicht zu kurz. So standen heuer ein Kinobesuch und das schon traditionelle Pizzaessen auf dem Programm.

## Die neuen Mitglieder

Als neue Feuerwehryugendmitglieder konnten wir heuer in unserem Reihen begrüßen:

- JFM Fabian Anzenberger
- JFM Anton Durstmüller
- JFM Jakob Gschwantner
- JFM Paul-Matteo Heiss
- JFM Leona Höller
- JFM Simon Höller
- JFM Lorenz Öhlzelt
- JFM Daniel Zehetner



Die neuen Mitglieder der Feuerwehryugend

Bestehende Mitglieder unserer Feuerwehryugend:

- JFM Kilian Frauerwieser, JFM Markus Hofbauer, JFM Tobias Höller, JFM Dominik Maneth, JFM Sarah Schmidt, JFM Karin Urban

## Mitglied werden?!

Du bist zwischen 10 und 15 Jahre alt? Du suchst nach einer sinnvollen und interessanten Freizeitgestaltung?

Wir würden uns freuen, dich in unserem Team zu haben!

**Schau' bei der nächsten Jugendstunde vorbei!!!**

Terminvereinbarung:

BI Franz Frauerwieser (0660 / 3173267)

## Statistik Feuerwehryugend

01.12.2014 - 30.11.2015

Anzahl .....	19
Eingesetzte Personen .....	189
Geleistete Mannstunden .....	1.250
Mitgliederstand per 30.11.2015 .....	14



## Dachsanierung

Das Dach am alten Teil des Feuerwehrhauses war in die Jahre gekommen und musste dringend saniert werden. Eine Arbeitsgruppe der Feuerwehr Feuersbrunn beschäftigte sich im Jahr 2014 mit verschiedenen Sanierungsvarianten und führte Gespräche mit Fachfirmen. Auch Kostenvoranschläge wurden eingeholt und die Möglichkeit einer Mithilfe bei den Arbeiten durch die Feuerwehrmitglieder geprüft.



Schließlich konnte ein Konzept ausgearbeitet werden und nach einem Gespräch mit Bürgermeister Riedl wurden die Arbeiten an die Firma Klement aus Haitzendorf vergeben.



Im April war es dann soweit. Zwischen 07. und 22.04 wurde die alte Dacheindeckung abgetragen und entsorgt. Der alte Dachstuhl wurde verstärkt und entsprechend dem heutigen Stand der Technik ausgeführt und schließlich neu eingedeckt. In diesem Zuge wurde auch die Verkleidung des Schlauchturms erneuert.

Die Arbeiten wurden tatkräftig von den Mitgliedern der Feuerwehr unterstützt. So wurden in den 2,5 Wochen von den Mitgliedern insgesamt 622 Stunden erbracht. Insgesamt haben 28 Mitglieder der Feuerwehr Feuersbrunn an diesem Projekt mitgearbeitet.

Durch die Mitarbeit konnten die Kosten für die Feuerwehr und die Gemeinde deutlich reduziert werden. Der Gesamtaufwand betrug € 30.000,-. Davon wurden € 2.000,- von der Gemeinde Grafenwörth übernommen. Der restliche Betrag wurde aus Mitteln der Feuerwehr finanziert.



Von der Firma Klement wurde noch ein kleiner Feuerwehrmann zur Verfügung gestellt und am Dach positioniert. Dieser ist mittlerweile ein echter Hingucker geworden .



### Gastkommentar



#### Mag. Franz Vala

Diakon in der Pfarre Feuersbrunn

Liebe Feuerwehrkameraden,  
liebe Freunde unserer Freiwilligen Feuerwehr!

Ich komme mit Freude der Anfrage nach, den Jahresbericht unserer Freiwilligen Feuerwehr Feuersbrunn mit meinem Gastkommentar zu ergänzen. Zwischen dieser Institution und unserer Pfarrgemeinschaft gibt es schon viele Jahre ein äußerst vorbildliches Zusammenwirken; einerseits durch Höhepunkte im Kalender wie die Florianimesse im Mai oder das Feuerwehrfest im August, durch die Begleitung bei Prozessionen und Beerdigungen, andererseits auch durch Aktionen wie „Feueralarm im Kirchturm“ und andere Übungen sowie durch die professionellen Reinigungsarbeiten am Kirchendach, die ohne moderne Feuerwehrleitern so gar nicht möglich wären. Viele Ehrenamtliche sind bei dieser Organisation engagiert. Sie setzen ihre Zeit für eine adäquate Ausbildung, für Übungen, Fortbildungstermine etc. genauso gerne ein, wie ihr Leben in jedem Ernstfall. Ich begleite unsere Feuerwehr mit meinem persönlichen Gebet schon seit der Zeit, als ich sie unter der Leitung von Kommandant EOBI Erwin Bayer kennengelernt habe und das tue ich nach wie vor. Es ist meine Art von Verbundenheit mit dieser Organisation und soll gleichzeitig sagen: Wie die Menschen füreinander beten und sich dem Segen Gottes anvertrauen, ebenso soll auch die Kameradschaft und das Miteinander unter den Florianijüngern gelebt werden. Außenstehende Menschen werden diese Haltung sehr positiv schätzen. Unsere Jugend braucht besonders die Förderung im gelebten Miteinander – so, und nur so, können Probleme des alltäglichen Lebens und die Gefahren, die uns durch Feuer, Gas, Wasser etc. drohen

können, auch gut und glücklich abgewendet werden. Hier ziehen Freiwillige Feuerwehren und Pfarre an einem Strang. Dieses Miteinander hält auch die Dorfgemeinschaft aufrecht und bewahrt uns davor, dass wir uns in selbstverliebt Individualismus verlieren. Würde jeder Florianijünger bei einem Einsatz tun und lassen, was er will, wären oft Häuser und Menschenleben verloren. Würden wir in der Pfarre nicht alle unseren Blick auf den einen richten, der Christus ist, wir wären orientierungslos und fühlten uns oft in den Angeboten der heutigen Gesellschaft schnell überfordert. Auch der Patron der Feuerwehren, der hl. Florian, hat auf diesen Christus geschaut und ihn zum Vorbild für sein Leben gemacht. In den Zeiten der Anfechtungen durch die Gegner, in Momenten der Verfolgung und speziell im Martyrium (es gilt als bekannt, dass Florian mit einem Mühlstein um den Hals in der Enns ertränkt wurde) – in jeglichen Augenblicken hätte er seinen Glauben und sein Vertrauen auf Gott verleugnen können. Aber er hat sich für den guten Wege entschieden und ist so selbst Vorbild für andere Menschen geworden. Jedes gute Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr ist sich seiner Vorbildwirkung für andere besonders für die Jüngeren, bewusst. „Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr“ heißt der alt Ruf der Florianis. Es ist eine aufrichtige und mutige Ehrenbezeugung, die unsere Feuerwehrmänner bzw. –frauen leisten: nämlich durch ihren Dienst ein JA zu setzen für die Gemeinschaft, gelebte Solidarität und vorbildliche Haltung in unserer Gesellschaft. Ein sichtbares, manchmal auch gefährvolles JA zu einem Dienst, der „gottgefällig“ ist, aber daher auch seinen ganzen Respekt verdient.

Ich wünsche unserer Feuerwehr und allen Feuerwehren des Bezirkes und des Landes, dass sie auch weiterhin ihren Grundprinzipien und ihrem Leitbild, dem hl. Florian, treu bleiben. Das Gute, das Gott, durch all ihre Einsätze, immer von Neuem bezeugt, möge für sie selbst und für alle Menschen ein Segen sein.

**Diakon Mag. Franz Vala**

### Veranstaltungshinweise

Wir möchten Sie auf folgende Veranstaltungen hinweisen und würden uns über Ihren Besuch freuen:

- **Faschingsgshnas**  
06.02.2016, Gasthaus Bauer
- **Aufstellen des Maibaums**  
30.04.2016, Feuerwehrhaus
- **Feuerwehrfest**  
13. - 15.08.2016, Feuerwehrhaus
- **Weihnachtskindergarten**  
24.12.2016, Feuerwehrhaus





**Freiwillige Feuerwehr Feuersbrunn**  
**Große Zeile 13, 3483 Feuersbrunn**  
**Tel.: +43 (0) 2738/8988, Handy: +43 (0) 664/73859278**  
**office@ff-feuersbrunn.at, <http://www.ff-feuersbrunn.at>**

**Notruf 122**